

Die Kohlmeise



Die Kohlmeise ist die größte und am weitesten verbreitete Meise in Europa.

Diese Meisenart gehört sicherlich zu den bekanntesten und beliebtesten Vogelarten in unseren Gärten.

Die Kohlmeise ist ein Singvogel. Sie wird etwa 14 cm groß und ihre Flügelspannweite beträgt 22 bis 25 cm.

Ihr Gewicht wird mit 16 bis 21 g angegeben.

Die Meisen helfen im Garten auf ganz natürliche Weise Schädlinge zu bekämpfen. Hochrechnungen ergaben, dass ein Meisenpaar in einem Sommer mit zwei Bruten, zusammen mit seinen Jungen, über 50 Kg Insekten vertilgen.



Die Blaumeisen ernähren sich zu etwa 80% von Insekten und Spinnentieren.

Im Herbst und Winter, wenn sich das Nahrungsangebot verändert, aber auch von Samen, Beeren und Knospen.

Die Blaumeise brütet in der Regel einmal im Jahr, etwa Mitte April. Das Gelege (siehe Bild links) besteht aus etwa 6 - 12 Eiern. Ihre Nester bauen sie mit Vorliebe in Nistkästen oder Baumhöhlen.

Die Brutdauer beträgt etwa 12 —17 Tage.

Übrigens:

www.d-w-v.de

Habt ihr gewusst, dass die Elterntiere für die Aufzucht ihrer Jungen etwa 10.000 Raupen zum Nest bringen müssen?